

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 10. Auflage	III
Vorwort zur 1. Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis zum medizinischen Teil	XXIII
Literaturverzeichnis zum juristischen Teil	XXXIII

Medizinischer Teil

(Karin Gutiérrez-Lobos)

I. Was ist Schmerz?	1
1. Grundlagen	1
2. Verletzungen und Krankheiten als Schmerzursache	4
II. Physiologische Grundlagen	6
1. Die Schmerzbahnen	7
2. Chemische Erregung und Sensibilisierung von Nozizeptoren	10
III. Terminologie und klinische Phänomenologie von Schmerzen	12
1. Terminologie von Schmerzphänomenen (IASP, 1994)	12
2. Terminologie von Schmerztypen	13
3. Klinische Beschreibung von Schmerzen	14
a) Nach der Lokalisation	14
b) Nach der Qualität	15
c) Nach der Empfindung	15
d) Nach der Dauer	15
aa) Akuter Schmerz	15
bb) Chronischer Schmerz	15
IV. Klassifizierung von Schmerzen	17
1. Klassifikationssysteme mit vorwiegend somatischem Schwerpunkt .	17
2. Klassifikationssysteme mit vorwiegend psychiatrischem Schwer-	
punkt	18
3. Klassifikationsansätze mit somatischem und psychosozialem	
Schwerpunkt	18
V. Die Schmerzbehandlung	19
1. Pharmakologische Schmerztherapie	19
a) Antipyretische Analgetika	19
c) Antikonvulsiva	20
d) Psychopharmaka	20
e) Lokalanästhetika	21
f) Corticosteroide	22

g) Kalzitinin	22
h) Clonidin	22
2. Therapeutische Nervenblockaden	22
3. Physikalische und manuelle Therapiemethoden	22
4. Psychotherapie	23
a) Psychoanalytische Therapie	23
b) Verhaltenstherapie	23
c) Hypnose	24
d) Entspannungsverfahren	24
e) Autogenes Training	25
f) Andere Verfahren	25
VI. Begutachtung von Schmerzzuständen	25
VII. Spezielle Begutachtungsprobleme	32
1. Kausalzusammenhang	32
2. Verschlimmerungskomponenten bei bestehenden Leiden	38
3. Komplikationen	41
4. Seelische Schmerzen	43
a) Schmerz aus psychiatrischer Sicht	44
b) Seelische Schmerzen als „Akzessorium“ einer Körperverletzung	47
c) Seelische Schmerzen als alleiniger psychotraumatischer Leidenszustand von Krankheitswert	47
d) Diagnostik psychischer Störungen nach Traumen	50
e) Simulation	56
5. Die Dauerfolgen	58
6. Die Schmerzperioden bei einzelnen Verletzungen	59

Juristischer Teil

A. Zivilrecht

(Karl-Heinz Danzl)

I. Allgemeine Bemerkungen	64
1. Ausgangspunkt und Rechtsgrundlagen	64
2. Verschulden – Haftung ohne Verschulden	75
a) Mitverschulden des Verletzten	76
aa) § 1304 ABGB	76
bb) Gesetzlicher Vertreter und Nasciturus	77
cc) Schock- und Trauerschäden Angehöriger	78
b) Gurten- und Helmanlegepflicht	81
3. Verletzter	88
a) Persönliche Verhältnisse	88
aa) Alter	88
bb) Geschlecht	95
cc) Familienstand – Angehörigenverhältnis	95
b) Vermögensverhältnisse; sonstige Lebensbereiche	96
II. Die Verletzung	99
1. Körperverletzung – Gesundheitsstörung	99
2. Geistig-seelische (psychische) Erkrankungen	103

III. Schmerzen	104
1. Schmerzperioden – „Schmerzengeld-Tagessätze“	104
a) Situation in Österreich	104
b) Situation in Europa	116
c) Resümee	123
2. Fehlende Schmerzempfindung?	126
a) Schmerzunempfindlichkeit erst durch die Schadenszufügung (Körperverletzung)	126
b) (Partielle) Schmerzunempfindlichkeit bereits vor der Schadenszufügung	143
3. Seelische Schmerzen	146
a) Quantifizierung nach Schmerztagen	146
b) „Atypische“ Fallgruppen	150
c) Als „Akzessorium“ einer Körperverletzung	152
d) Als alleiniger psychotraumatischer Leidenszustand von Krankheitswert	158
aa) Allgemeines	158
bb) Sonderfälle	163
e) Bei Tod eines Angehörigen	168
aa) Allgemeines zur Trauererfahrung und -bewältigung	168
bb) Judikaturentwicklung	172
cc) Kriterien zur Bemessungshöhe	197
dd) Rechtsvergleich: Deutschland, Schweiz und Resteuropa	209
f) Bei (schwer[st]er) Verletzung eines Angehörigen	216
g) Bei Familientrennung	224
4. „Beschädigung“ der Haare	224
5. Entgangene Urlaubsfreude	225
IV. „Auf Verlangen“	228
1. Vererblichkeit	228
2. Pfändbarkeit	233
3. Abtretbarkeit	235
4. Aufrechenbarkeit	235
5. Freizeichnung	235
6. Versöhnung mit Beschädiger	237
7. Gesetzliche Haftungsausschlüsse	238
V. Bemessung	245
1. Globalbemessung	245
a) Zeitliche Begrenzung – mehrmalige Bemessung	246
aa) Allgemeine Grundsätze	246
bb) Verfahrensrechtliche Besonderheiten	247
cc) Kritik in der Lehre	255
dd) Neuklage – Wiederaufnahmsklage	260
b) Bereinigungswirkung bei Abfindungsvergleich	261
c) Tod des Verletzten	265
aa) „Mindestüberlebensdauer“	265
bb) Rsp in Österreich	272
cc) Entschädigung für verfrühten Tod	274
2. Schmerzengeldrente	277

3. Vorteilsausgleichung	284
4. Währung – Auslandsbeziehung	289
5. Geldwertverfall	293
6. Legalzession	295
7. Deckungsversicherung	297
VI. Sonstiges	297
1. Verfahrenshilfe	297
2. Unterhaltsbemessungsgrundlage	301
3. Nacheheliche Aufteilung	303
4. Ausgleichszulagenrecht	303
VII. Der Schmerzensgeldprozess	303
1. Leistungsbegehren	303
a) Teileinklagung	305
b) Klageausdehnung	306
c) PflEGschaftsgerichtliche Genehmigung	307
d) PflEGschaftsgerichtliche Überwachung	310
e) Fälligkeit	311
f) (Verzugs-)Zinsen	312
g) Umsatz-/Einkommensteuer	315
2. Feststellungsbegehren/-klage	316
3. Privatbeteiligtenanschluss	321
4. Rechtsmittelverfahren	325
a) Bestimmter Antrag	325
b) Revisionszulässigkeit	325
5. Vergleich	327
6. Kostenfragen – Überklagung (§ 43 Abs 2 ZPO)	327
7. Richter und medizinischer Sachverständiger	333
a) Aufgaben im Schmerzensgeldprozess	333
b) Privat-/Gerichtsgutachten	336
VIII. Beeinträchtigungen der sexuellen Integrität	338
1. Sexueller Missbrauch	338
2. Sexuelle Belästigung	348
IX. Integritätsabgeltung	353
X. Freiheitsentziehung	357

B. Strafrecht

(Otto F. Müller)

I. Schmerzensgeld als Folge gerichtlich strafbarer Handlungen	367
1. Körperverletzung – Schädigung an der Gesundheit – Misshandlung am Körper	367
2. Psychische Einwirkungen	368
3. Kurzfristige, vorübergehende körperliche und seelische Schmerzen	369
4. Hypnose als besonderer Fall psychischer Einwirkung	372
5. Strafbare Handlungen gegen die Ehre	379
II. Entschädigung für erlittene Kränkung und Geldbuße nach dem Me- dienG	380

III. Strafprozessuale Bestimmungen zur Durchsetzung von privatrechtlichen Ansprüchen auf Schmerzensgeld	382
IV. Schmerzensgeld für Freiheitsentziehung	394

Entscheidungsteil

(Karl-Heinz Danzl)

I. Übersicht über die Rechtsprechung des OGH (2008 – 2012)	397
II. Übersicht über die Rechtsprechung der OLG (2008 – 2012)	403
1. OLG Graz	403
2. OLG Innsbruck	436
3. OLG Linz	504
4. OLG Wien	526
Sachverzeichnis zum medizinischen Teil	597
Sachverzeichnis zum juristischen Teil	599
Sachverzeichnis zum Entscheidungsteil	613